

24. APRIL 2018
 BEGINN: 18.30 UHR
 HÖRSAAL 6
 INSTITUT FÜR ÄGYPTOLOGIE
 HOCHPARTERRE
 FRANZ KLEIN-GASSE 1, 1190 WIEN



EINLADUNG ZUM VORTRAG

HERAUSFORDERUNGEN DER ALPINEN ARCHÄOLOGIE

BODENDENKMALPFLEGE UND FORSCHUNG IM KANTON
 GRAUBÜNDEN, SCHWEIZ

DR. THOMAS REITMAIER

Archäologischer Dienst Graubünden / Amt für Kultur

Alpine Steinzeitlager, bronzzeitliche Siedlungsreste, eisenzeitliche Kultanlagen, römische Strassen, mittelalterliche Friedhöfe, frühe Industriegebiete, Relikte aus dem 20. Jahrhundert. Dazu hunderte Kirchen, Burgen und Klöster als prägende landmarks in 150 Tälern.

Seit 1967 schützt der Archäologische Dienst Graubünden das reiche archäologische Erbe im größten Schweizer Kanton. Die Aufgaben zeitgemäßer Bodendenkmalpflege sind dabei ebenso vielfältig wie anspruchsvoll und umfassen neben modernen Grabungs- und Dokumentationstechniken auch eine professionelle Konservierung, Lagerung und Archivierung von Funden und Dokumentationen sowie eine vielfältige Vermittlungsarbeit. Dazu kommen neue Herausforderungen wie Klimawandel, innere Verdichtung oder Digitalisierung.

Der Vortrag gibt einen Einblick in das aktuelle Tagesgeschäft und die reiche alpine Kulturlandschaft des dreisprachigen Bergkantons.